



FINANZIELLE INKLUSION

Mikrokredite sind kleine Darlehen für Menschen mit sehr niedrigem Einkommen. Meist brauchen diese Menschen nur wenig Geld, um ihr kleines Unternehmen voranzubringen. Die Mikrokredite betragen umgerechnet in etwa zwischen 50 und 1.000 Euro. Oikocredit vergibt diese nicht direkt, sondern finanziert Mikrofinanzinstitutionen (MFI). Diese wickeln die Kreditvergabe vor Ort ab.

Eine Anlage bei Oikocredit ist keine Spende, sondern eine „Anschubfinanzierung“ für realwirtschaftliche Projekte, stets auf Augenhöhe mit den Menschen. Jeder kann Geld bei Oikocredit anlegen: Privatpersonen, Kirchen, Organisationen ...



INFORMATION:
Oikocredit Südtirol
Vintlerweg 34
39042 Brixen
Tel. 0039 333 877 98 91
suedtirol@oikocredit.org
www.oikocredit.it

ANTEILSVERWALTUNG:
Oikocredit Austria
Möllwaldplatz 5/ Mezzanin
1040 Wien
Tel. 0043 1 505 48 55
office@oikocredit.at
www.oikocredit.at

**FÜR EINE
GERECHTERE
ZUKUNFT**



**MIT OIKOCREDIT
DIE WELT
GERECHTER
MACHEN**

Investieren Sie ins Leben





... ist eine internationale Entwicklungsgenossenschaft, die seit 1975 in Armut lebende Menschen durch Kredite unterstützt. Oikocredit finanziert dazu Mikrofinanzinstitutionen, Klein- und Mittelbetriebe sowie Genossenschaften in Afrika, Asien und Lateinamerika. Diese wiederum helfen ihren einkommensschwachen KundInnen, MitarbeiterInnen und Mitgliedern, die von regulären Banken oft als „nicht kreditwürdig“ angesehen werden.

Oikocredit-MitarbeiterInnen arbeiten eng mit den Partnern vor Ort zusammen, um Finanzdienstleistungen wirklich dorthin zu bringen, wo sie dringend gebraucht werden. Alle Oikocredit-Partnerorganisationen werden nach strengen Kriterien in Bezug auf Umweltverträglichkeit, soziale Leistungsfähigkeit und verantwortungsvolle Unternehmensführung überprüft.



MARTIN LINTNER

Moraltheologe, Brixen und Innsbruck.

Ich bin seit über 10 Jahren Mitglied bei Oikocredit und ich bin es gerne. Bei Oikocredit überzeugt mich, dass Menschen und besonders Frauen unterstützt werden, die in ihren Ländern oft nicht als kreditwürdig angesehen werden. Durch die Mikrokredite wird ihnen eine Existenz ermöglicht.



KLAUDIA RESCH

Vorstandsmitglied Weltladen, Meran.

Ich bin gerne bei Oikocredit, weil mir der faire Handel und die Rechte der Frauen am Herzen liegen. Wirtschaft muss sich in den Dienst der Menschen stellen, nicht des Kapitals. Oikocredit tut das.



ALEXANDER NITZ

Mitarbeiter im Haus der Solidarität, Brixen.

Ich bin gerne bei Oikocredit, weil Oikocredit auch an jene denkt, denen es nicht so gut geht wie uns und weil ich der Meinung bin, dass mein Geld so gut angelegt ist, dass ich auch in der Nacht gut schlafen kann.



LANDWIRTSCHAFT

Der Großteil der von Armut betroffenen Menschen lebt auf dem Land und ist direkt oder indirekt von der Landwirtschaft abhängig. Ihr Einkommen ist unregelmäßig und unsicher. Daher erhalten sie nur schwer ein Darlehen. Oikocredit erreicht diese Menschen über Genossenschaften, in denen sich Bauern und Bäuerinnen zusammenschließen. Ziele sind die Stärkung der lokalen Wirtschaft, die Ernährungssicherheit in der Region und die ökologische Nachhaltigkeit der kleinbäuerlichen Betriebe. Oikocredit finanziert aber auch Handelsprojekte im Globalen Süden mit langfristigen Krediten; viele von ihnen sind bio- und fairtrade-zertifiziert.



ERNEUERBARE ENERGIE

Mehr als eine Milliarde Menschen haben keinen oder nur begrenzten Zugang zu Elektrizität. Oikocredit investiert verstärkt in Solar-, Wind- und Wasserkraft sowie Biomasse und Energieeffizienz in den Ländern des Globalen Südens. Erneuerbare Energien können selbst entlegene Dörfer in sogenannten Entwicklungs- und Schwellenländern mit Strom versorgen und so die Lebensbedingungen der Menschen dort verbessern. Oikocredit finanziert daher kleine, netzferne Anlagen, die vor Ort Strom oder Wärme produzieren.



MARIA KERSCHBAUMER

Lehrerin, Bozen.

Ich bin gerne bei Oikocredit, weil mir die Unterstützung von Frauen am Herzen liegt. Kleine Kredite bewirken Großes und sind ein wichtiger Schritt in die Selbstständigkeit.



FRANZ EGGER

Biobauer, Salurn.

Ich bin gerne bei Oikocredit, weil es für mich als Biobauer eine Form des Dankes ist an jene, denen es nicht so gut geht. Mein Geld ist keine Spende, sondern eine Starthilfe für einen Neubeginn.